

Beide Prüfer fertigen ein entsprechendes schriftliches Gutachten an, das Sie auf Antrag beim Prüfungsamt einsehen können. Ausschlaggebend für die Bewertung wissenschaftlicher Arbeiten sind grundsätzlich sowohl inhaltliche als auch formale Gesichtspunkte. Achten Sie darauf, dass Ihre Abschlussarbeit zwingend in die Geographie als Fachwissenschaft einzuordnen ist. Arbeiten, die keinen Bezug zur Humangeographie und den dort geführten Debatten zu erkennen geben, werden mit „nicht bestanden“ bewertet. Sehr gute Arbeiten können in der Schriftenreihe des Lehrstuhls publiziert werden.

Tipps und Hinweise

- Achten Sie darauf, zu Beginn Ihrer Darstellung eine schlüssige Fragestellung aufzuwerfen, die Sie im Schlusswort wieder aufgreifen und auf Grundlage Ihrer Erkenntnisse bearbeiten.
- Leiten Sie aus der anfangs aufgeworfenen Fragestellung eine methodische Vorgehensweise ab, die imstande ist, zu deren Beantwortung beizutragen, und begründen Sie die Auswahl Ihrer Methoden.
- Sofern Sie eine empirische Arbeit anfertigen, empfehlen wir, etwa zu gleichen Teilen auf konzeptionelle und empirische Aspekte Bezug zu nehmen.
- Bei dem theoretischen Teil Ihrer Arbeit handelt es sich nicht um eine reine Pflichtübung. Vielmehr dient er dazu, die Ergebnisse Ihrer empirischen Analyse im Lichte der Erkenntnisse der Fachwissenschaft zu interpretieren. Thematisieren Sie daher nur diejenigen konzeptionellen Aspekte, die zur Beantwortung Ihrer Frage von Relevanz sind. Achten Sie zudem darauf, im empirischen Teil Rückbezug zum theoretischen Teil herzustellen.
- Führen Sie mögliche Datenerhebungen so präzise wie möglich und nur unter Rückgriff auf geeignete Methodenliteratur zurück.
- Halten Sie an kritischen Punkten Rücksprache mit Ihren Betreuern.
- Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um Ihre Arbeit ansprechend zu formatieren und gegenzulesen.

Kontakt:
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Geographie
Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie
Löbdergraben 32
07743 Jena

Telefon: +49 (0) 3641 948831
Fax: +49 (0) 3641 948832
E-Mail: wigeo@uni-jena.de

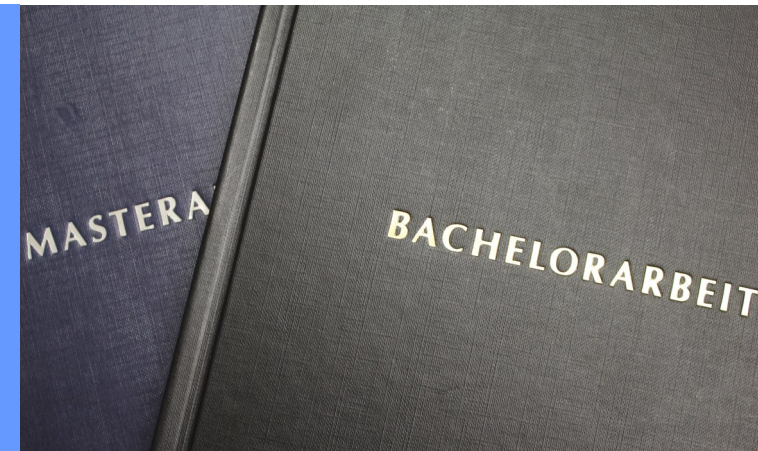
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Mo, Do: 13-14 Uhr
Di, Mi: 10-12 Uhr



seit 1558



<http://www.geographie.uni-jena.de/wigeo.html>



**Abschlussarbeiten am LS
für Wirtschaftsgeographie
(B.Sc./M.Sc.)**

Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie

Im Rahmen einer Bachelor- bzw. Masterarbeit erhalten Sie die Gelegenheit, sich differenziert mit einem Thema Ihrer Wahl auf wissenschaftliche Weise auseinanderzusetzen. Neben der theoretisch-konzeptionellen Aufarbeitung eines fest umgrenzten Untersuchungsgegenstandes schließt dies in den meisten Fällen auch empirische Arbeiten, d.h. die selbstständige Erhebung, Analyse und Darstellung von Primärdaten ein.

Um zur Bearbeitung einer Bachelor- oder Masterarbeit zugelassen zu werden, müssen Sie an der Friedrich-Schiller-Universität im Bachelor- bzw. Masterstudiengang Geographie immatrikuliert sein und mind. 150 (B. Sc.) bzw. 90 (M. Sc.) Leistungspunkte erworben haben. Im Bachelorstudiengang müssen Sie darüber hinaus das berufsorientierte Praktikum absolviert haben. Die Zulassung zur Abschlussarbeit erfolgt auf Antrag beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

Betreuung und Themenwahl

Am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie werden Abschlussarbeiten mit wirtschaftsgeographischem Bezug betreut, die nach Möglichkeit in inhaltlicher Nähe zu den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls stehen sollten. Zu diesen zählen derzeit:

- Städtische Ökonomien und Quartiersentwicklung
- Wissensbasierte Stadt- und Regionalentwicklung
- Globale Unternehmensverflechtungen und regionale Entwicklungsdynamiken
- Geographische Immobilienmarktforschung

Die Themenwahl kann innerhalb dieses Rahmens frei erfolgen. Darüber hinaus ist es möglich, eine Liste mit Vorschlägen für mögliche Abschlussarbeiten bei den MitarbeiterInnen des Lehrstuhls einzusehen. Das Thema der Abschlussarbeit kann laut Prüfungsordnung nur einmal und nur innerhalb der ersten zwei Wochen (B. Sc.) bzw. vier Wochen (M. Sc.) der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

Die bis zur Rückgabe verstrichene Zeit wird auf die Bearbeitungszeit nicht angerechnet. Kleine Abweichungen zu dem bei der Anmeldung angegebenen Arbeitstitel werden nicht als Änderung des Themas angesehen.

Erstellung der Abschlussarbeit

Das Team des Lehrstuhls empfiehlt, dass Sie vor Aufnahme Ihrer Abschlussarbeit ein Exposé anfertigen und mit den potenziellen Betreuern kritisch diskutieren (<http://bit.do/expose>). [Leiten Sie das Exposé Ihren Betreuern wenigstens drei Tage vor dem Gespräch mit ihnen zu.](#)

Die mit der Abschlussarbeit verbundene Arbeitsbelastung umfasst insgesamt etwa 360 Stunden, d. h. 45 Arbeitstage à 8 Stunden, für Studierende im Bachelor- und 900 Stunden, d.h. etwa 113 Arbeitstage à 8 Stunden, für Studierende im Master-Studiengang. Die Bearbeitungsdauer beträgt neun Wochen (B. Sc.) bzw. sechs Monate (M. Sc.).

Auf begründeten Antrag kann die Frist laut Prüfungsordnung in Ausnahmefällen um drei Wochen (B. Sc.) bzw. drei Monate (M. Sc.) verlängert werden. Dieser Antrag, dem eine Stellungnahme des Betreuers bzw. der Betreuerin beizufügen ist, muss spätestens 14 Tage vor Ablauf der Bearbeitungszeit gestellt werden. Bei krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit, die durch die Vorlage eines amtsärztlichen Attests nachzuweisen ist, wird die Bearbeitungszeit entsprechend verlängert.

Richtwerte für den Umfang des *Textteils* Ihrer Arbeit sind 10.000 Wörter (B. Sc.) bzw. 30.000 Wörter (M. Sc.). Bitte nehmen Sie neben dem Inhaltsverzeichnis auch ein Abbildungs-, Tabellen- und Literaturverzeichnis sowie ggf. ein Abkürzungsverzeichnis und ein Glossar in die Arbeit auf.

WiGeoLog

Bei dem unregelmäßig stattfindenden WiGeoLog handelt es sich um ein Werkstatt-Kolloquium, das der Diskussion im Entstehen begriffener wissenschaftlicher Arbeiten mit wirtschaftsgeographischem Bezug dient.

Sofern Sie eine Abschlussarbeit am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie verfassen, sind Sie herzlich eingeladen, zu einem fortgeschrittenen Zeitpunkt erste Ergebnisse Ihrer Untersuchung vor anderen Studenten sowie den MitarbeiterInnen des Lehrstuhls in einem etwa 20 minütigen Vortrag zu präsentieren und kritisch reflektieren zu lassen. Beachten Sie, dass der WiGeoLog primär der Klärung von Fragen und offenen Punkten dient. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an eine/n MitarbeiterIn des Lehrstuhls.

Abgabe der Abschlussarbeit

Die Abschlussarbeit ist fristgerecht in drei gedruckten und gebundenen Exemplaren im Prüfungsamt der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät (Humboldtstraße 11, 07743 Jena) einzureichen. Zusätzlich ist beim Prüfungsamt ein Exemplar in elektronischer Form (Word oder pdf-Format) auf einem Datenträger abzuliefern.

Der Bachelor- bzw. Masterarbeit ist eine Erklärung beizufügen, aus der hervorgeht, dass Sie die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate und gedankliche Übernahmen kenntlich gemacht haben.

Um auf Ihre Arbeit in geeigneter Form auf der Internetpräsenz des Lehrstuhls hinweisen zu können, erbitten wir zudem eine Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Details und genaue Formulierungen sind den letzten Fassungen der jeweiligen Prüfungsordnungen zu entnehmen (<http://bit.do/geojena>).

Bewertung der Abschlussarbeit

Die Bewertung von Abschlussarbeiten wird unabhängig von zwei Wissenschaftlern innerhalb des in der jeweiligen Prüfungsordnung festgelegten Zeitraums vorgenommen.